



PRESSEMITTEILUNG
Zur sofortigen Freigabe

Wo der Himmel das Stadion ist... FAI World Air Games über der Palm Jumeirah

Dubai, 30. November 2015 – **Das Motto ist so professionell wie die Organisation der World Air Games, die am morgigen Montag (1. Dezember 2015) beginnen: „Wo der Himmel das Stadion ist...“ steht auf den Plakaten, Prospekten und Aufstellern in ganz Dubai. Über der legendären Palm Jumeirah werden in den anschließenden zwölf Tagen die Weltluftspiele in zehn Sportarten und 23 Disziplinen ausgetragen. Gemeldet haben 854 Sportler aus 55 Nationen, die ihre Künste im Fallschirmsport, Segelflug, Modellflug, Gleitschirmsport, Ultraleicht-Flug, Kunstflug, Helikopterfliegen, Ballonfahren und Motorflug demonstrieren. Ebenfalls dabei ist der Flugzeugbau der Amateure. „Die besten Piloten der Welt sind hier. Wir freuen uns beim größten Luftsport-Event, der jemals stattgefunden hat, auf großartige Wettbewerbe in einem wunderbaren Ambiente“, sagte Susanne Schödel, Generalsekretärin des Weltluftsportverbandes FAI, beim Briefing der Sportdirektoren.**

„Sicherheit aber kommt zuerst“, ermahnte Yousif Hassan Al Hammadi, der für die gastgebende Emirates Aerospots Federation die Federführung in der Organisation übernommen hat, die Aktiven und ihre Begleiter. Dubai erarbeitete sich in der Vergangenheit mit großen Wettbewerben für Fallschirmspringer Respekt und Anerkennung der Luftsportler. „In diesem Teil der Welt wächst der Luftsport schnell. Ich bin überzeugt, dass wir hier einen neuen Level erleben“, meint FAI-Präsident Dr. John Grubbström. „Als Ballonfahrer konnte ich selbst schon an FAI World Air Games teilnehmen und weiß, was diese Flug-Olympiade für die Teilnehmer bedeutet. Vor der spektakulären Skyline von Dubai aber erreichen wir eine neue Dimension, da bin ich sicher.“

Vor 110 Jahren, am 14. Oktober 1905, gründeten in Paris einige Flugpioniere aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien, Spanien, der Schweiz und den USA nach zweitägiger Debatte die Fédération Aéronautique Internationale (FAI). Rekorde anzuerkennen und weltweit zu schützen war eines der Hauptanliegen der Gründerväter. Dank neuer Technologien und moderner Ausstattung expandierte die FAI im Laufe der Zeit zu einer Non-Profit-Organisation mit elf Sportarten unter einem Dach, die sogar Aktivitäten der Astronauten begutachtet und behütet.

Mit dem Ausbau der FAI World Air Games hat sich der Weltluftsportverband neue Ziele gesetzt. Was 1997 in der Türkei begann, 2001 in Spanien und 2009 in Italien seine Fortsetzung fand, soll mit einer Mischung aus ernsthaftem Sport und Showelementen des Fliegens „FAI World Air Games Champions“ hervorbringen, attraktiven Sport – und den haben die Luftsportler zweifelsohne – einem breiten Publikum näherbringen, sich für weitere Großsport-Events empfehlen und junge Menschen für das Fliegen begeistern.

Ideale Bedingungen erwarten die Piloten und Flugzeugbauer. 25 bis 30 Grad, dazu kaum eine Wolke. Das Herz der FAI World Air Games befindet sich auf der SkyDive Dubai The Palm Dropzone. Dazu kommen drei weitere Start- und Landeplätze etwas außerhalb der Stadt sowie – und das ist sehr ungewöhnlich – auf dem Ice Rink der Dubai Mall, also dem Eislaufplatz im berühmten und luxuriösen Shopping-Center der Millionenmetropole. Dort starten einen Tag vor dem offiziellen Beginn der FAI World Air Games die Teilnehmer des Indoor-Modellkunstflugs ihren Wettbewerb. Zwischen Flagship-Shops der Haute Couture und teuersten Juwelieren können die Zuschauer fasziniert die Flugbahnen

der Modelle über dem Eisring verfolgen – geschützt von einem riesengroßen Netz. Da ist ausnahmsweise der Himmel einmal nicht das Stadion...

- [Download der Bilder in High Resolution](#)
- [Finden Sie alle Pressemitteilungen auf der offiziellen FAI Website](#)

-

Weitere Informationen erhalten Sie von der FAI – Fédération Aéronautique Internationale

Angelika Müller

Telefon: +49-172-65 04 401

E-Mail: info@ampresse.de

###